GEMEINDEAMT TULFES
www.tulfes.tirol.gv.at ■ e-mail: gemeinde@tulfes.tirol.gv.at
A-6075 TULFES · SCHMALZGASSE 27
POLIT. BEZIRK INNSBRUCK-LAND

Tulfes, am 04.05.2016

N I E D E R S C H R I F T Nr. 03

über die am Mittwoch den 04.05.2016 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.04 Uhr Ende: 23.38 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender
und folgende Gemeinderäte:	Christian Arnold Mag. Karl Aschbacher Maria Erlacher Maria Magdalena Gatt Michael Hoppichler Markus Kössler Hans Peter Markart Karin Markart-Bachmann Martin Parger Mario Pfitscher
Entschuldigt:	Karl Angerer Julius Schmiderer
Ersatzmitglieder:	Thomas Kößler (für Julius Schmiderer) Martin Reichler (für Karl Angerer)
Schriftführer:	Markus Peßnegger

Tagesordnung:

1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 30.03.2016

2) Bericht des Bürgermeisters

3) Antrag von Ersatzgemeinderat Walter Gatt betreffend namentlicher Festhaltung von Gegenstimmen in der Niederschrift

4) Wohnbebauung Gallraun - Vergabe von Eigentumswohnungen

5) Spielplatz Gallraun

6) Änderung der Müllabfuhrordnung hinsichtlich Sammeltermin für organische Abfälle aus Privatgärten

7) Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges für Grundstück 2055/1 (Gemeinde Tulfes) auf den Grundstücken 2060 und 2061 (Martin Reichler)

8) Ansuchen der Eigentümergemeinschaft Halsmarter Hütte um zwei Abstellplätze auf dem Parkplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in Halsmarter

9) Gemeindegutsagrargemeinschaft – Festlegung der Nutzholzmenge und Ausputzteile für 2016

10) Verwertung der von der Gemeindegutsagrargemeinschaft zugelosten Ausputzteile

11) Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes betreffend Gst. Nr. 484/5 (Riemer Sebastian und Wild Maria – Neubau Wohnhaus)

12) Angebot um Überprüfung der Wasserhydranten gemäß ÖNORM B2539

13) Benützung von Räumlichkeiten im Vereinshaus durch die Jungbauernschaft/Landjugend Tulfes

14) Errichtung eines Steingarten/Alpingarten vor dem Vereinshaus

15) Mittagsbetreuung Volksschule Tulfes im Schuljahr 2016/17

16) Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Volksschule (Julie Haag)

17) Zuschuss für einen gemeinsamen Wandertag der Volksschule Tulfes und den Kindergärten Tulfes und Volderwald zum Kugelwald

18) Ansuchen um Hundesteuerbefreiung für einen Diabetikerwarnhund (Hans Jörg Strauss)

19) Ansuchen um Unterstützung des Vereins Familienhilfe Dorf Tirol-Brasilien

20) Personalangelegenheiten

21) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, zwei zusätzliche Punkte wie folgt auf die Tagesordnung zu setzen:

Neuer Punkt 3) „Bericht über die am 03.05.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse“.
Die ursprünglichen Punkte 3) bis 19) verschieben sich auf 4) bis 20).
Neuer Punkt 21) „Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Musikschule (Elias Markart)“
Die ursprünglichen Punkte 20) und 21) verschieben sich auf 22) und 23).

Zu Punkt 1: ***Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 30.03.2016***

Das vorliegende Protokoll über die Gemeinderatssitzung inklusive der gesonderten Niederschrift vom 30.03.2016 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: ***Bericht des Bürgermeisters***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Hall-Fritzens war am 31.03.2016.
- Für den 10.05.2016 gibt es eine Einladung an den Gemeinderat zum Besuch des Klärwerks in Fritzens.
- Am 05.04.2016 erfolgte eine Besprechung zwischen den Geschäftsführern der Raiffeisen Regionalbank und der Gemeinde zwecks Endabrechnung Mehrzweckgebäude. Es konnte ein Abschluss erzielt werden.
- Es erfolgte eine Terminsitzung betreffend Getränkesteuerfall zwischen Erika Lechner und der Gemeinde mit den jeweiligen Steuerberatern.
- Am 7. April ging der Bgm. zu Fuß die Lifttrasse der Sektion 1 Glungezerbahn (evt. zukünftige Talabfahrt) zu Fuß ab.
- Am 08.04.2016 besuchte der Bgm. mit Karin Markart-Bachmann die Volksschule und Kindergarten Tulfes.
- Am 9. April machte der Bgm. mit dem Gartenbauverein eine Dorfrunde, wobei Punkte zur Dorfverschönerung besprochen wurden.
- Am 11.04. erfolgte ein Besprechungstermin zwischen allen Gemeindeamtsbediensteten.
- Der Bgm. war am 11.04. zur Besprechung bei der Raumordnungsabteilung des Landes.
- Die Freiwillige Feuerwehr Tulfes Ausschusssitzung war am 12. April, der Bgm. war dabei.
- Gemeinsam mit den Volksschülern wurden im Wald Bäume gepflanzt.
- Am 15. April erfolgte eine Besprechung mit dem Geschäftführer der bahn am Vögelsberg
- Am 18.04. war die Bürgerversammlung betreffend Spielplatz Gallraun im Gemeindeamt. Der Spielplatz ist auch ein Thema im Bauausschuss.
- Betreffend Altersheim Aldrans waren alle Bürgermeister gemeinsam bei Landesrat Tilg wegen einer Erhöhung der Tagsatzung auf 3% (neu).
- Am 19.04.2016 war die konstituierende Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes Südöstliches Mittelgebirge (ABV-SÖM). Die Abholintervalle für den Gelben Sack sind Thema bei der nächsten Sitzung, evt. geht man von 6 auf 4 Wochen. Ein Kostenvergleich wird erstellt.
- Die Vorstandssitzung des TVB war am 19.04.2016.
- Am 20.04.2016 waren die konstituierenden Sitzungen des ABV-IBK-Land und Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol (BKH-Hall).
- In Strass gibt es ein Seminar zum Thema Tiroler Gemeindeordnung (TGO).
- Die Weggemeinschaft Voldertalweg hat ihre Versammlung abgehalten. Die Wegsanierung mit 14.000,- Euro Kosten wurde aus den Mauteinnahmen entnommen. Der neue Obmann heißt Erwin Hupfauf. 2,6 km des Voldertalweges sind auf Tulfer Gemeindegebiet, das sind ca. 23 %.
- Die Prozesskosten des Haus St. Martin sind mittlerweile sehr hoch. Diesbezüglich gab es eine Besprechung in Patsch, es soll ein Rechtsanwalt als Mediator angestellt werden.
- Neue Bauverhandlungen vom 27.04.2016: Wild/Riemer - Angererweg, Lettenbichler - Sauruggen, Riegler/Grossfurtner – Gallraun.
- Am 27.04. gab es eine Besprechung mit den Österreichischen Bundesforsten mit Herrn Ephraim Unterberger.
- Am 28.04. besuchten die Volksschüler den Trinkwasser-Hochbehälter Stiegele.
- Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser war zu einem Gespräch mit dem Bgm. im Gemeindeamt. Hauptthema war die Flüchtlingsaufnahme, Tulfes soll 26 Flüchtlinge aufnehmen.
- Am 28.04.2016 war eine Bürgermeister-Konferenz aller Bürgermeister im Landhaus, hier ging es ebenfalls vorrangig um das Flüchtlingsthema.
- Am 29.04. gab es im Vereinshaus Tulfes ein Bürgermeister-Treffen zwecks Neubau Glungezerbahn. Es gab eine Projektvorstellung. Laut Rückmeldungen ist der Bau der Sektion 1 möglich, weiteres derzeit nicht.
- Die Musikkapelle Tulfes veranstaltete ihr Frühjahrskonzert im Vereinshaus.
- Am 1. Mai 2016 war Florianifeier inkl. Vollversammlung.
- Die TINETZ (TIWAG) wird die Strommasten im Bereich Tirolweg nach Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern nun doch entfernen und die Leitungen als Erdkabel verlegen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2016 stattfinden.

- Ein Schreiben von MPREIS betreffend Beschilderung Parkplatz Vorplatz MZG wird vom Bgm. vorgelesen. Die entsprechenden Schilder der Kurzparkzone wurden von der Gemeinde mittlerweile montiert.
- Die Volksschule organisiert einen Spendenlauf durchs Dorf der Aktion „Kinder laufen für Kinder“. Geplant ist der Lauf am 24. Mai.
- Die Gemeinde Mils möchte, dass die Gemeindegrenzen wieder in die Mitte des Inns verlegt werden (der Plan wird hergezeigt). Durch den Autobahnbau und die damalige Innverlegung liegt die Gemeindegrenze im Bereich Radunterführung A12 beim Scheiber südlich des Inns. Das betrifft auch die Gemeinde Volders, welche bereits zustimmte. Das Verfahren wird von der Gemeinde Mils für den Gemeinderat vorbereitet.

Der Bgm.-Stv. Mario Pfitscher berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Zur Kurparkzonen-Verordnung: MPREIS zahlt für die Benützung der Parkplätze am Vorplatz. In der Wintersaison soll die Kurzparkzone von der Gemeinde kontrolliert werden und die Parker der Pension Glungezer am vorgesehenen Parkplatz Glungezerstraße parken. Behandlung des Themas im Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Die Ausschussobmänner berichten über folgende Angelegenheiten:

- Christian Arnold - Bauausschuss: Zwecks Terrasse beim Gasthaus Halsmarter fand eine Begehung mit den Bauausschussmitgliedern statt.
- Karin Markart-Bachmann – Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss: Gemeinsam mit dem Bgm. fand eine Begehung der Volksschule statt. Es gab ein Gespräch mit Direktorin Verena Triendl. Dringend benötigt wird ein Büchereicomputer. Die Erwachsenenschule soll weiter gehen, ein Leiter gesucht werden. Weiters wird über den Spendenlauf, das Lesometer und das Ordnungsystem in den Klassen gesprochen. Alle CD-Player der Schule sind kaputt und sollten erneuert werden. Den Beamer muss man sich immer von der Gemeinde ausleihen. Der Kindergarten wird ebenfalls besichtigt, es zieht erheblich in einem Gruppenraum.
  Zur Sommerbetreuung: Von Volderwald sind heuer mehr Kinder gemeldet als von Tulfes. Eine Gruppe würde reichen, diese dafür durchgehend in Volderwald. Mit den Kindergärtnerinnen ist alles abgesprochen, eine Stützkraft ist nicht erforderlich.
  Zur Märchenwanderung: Das Startgeschenk ist eine Sitzauflage von der Raika, welche sich auch beim Ausschuss und den jugendlichen vorgestellt hat. Der Reinerlös geht an die Ministranten und die Jungschar, sowie je 100,- € an den Lachhof und das Elisabethinum. Ein weiteres Startgeschenk gibt es von Mario Pfitscher.
  Zu Spielplatz und Erweiterung: Bei der Volksschule soll der Holzzaun auf der Steinmauer erneuert werden. Die Eislaufplatzfläche soll evt. als Volleyballplatz genutzt werden. Die Jungbauern würden beim Spielplatz mitfinanzieren oder auch bei einem Grillplatz. Die TÜV-Überprüfungen müsste die Gemeinde machen. Eine Elternanfrage für eine Halfpipe für Kinder wurde eingebracht.
  Zu Bedarfserhebungen: Für den Kindergarten läuft eine Erhebung für die Öffnungszeiten 7-13 Uhr statt 7.30- 13 Uhr. Weiters läuft eine Bedarfserhebung für eine Mittagsbetreuung.
  Die Veranstaltung „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde von Manfred Gatt besucht. Er schlägt für neue Bewohner von Tulfes ein Willkommensgeschenk vor.
  Weitere besprochene Themen: Freiwilligenhilfe, Jungmütterunterstützung, Kinderstarthilfe, Babygutschein.
- Markus Kössler – Landwirtschaftsausschuss: Angebote für anzuschaffende Geräte wurden eingeholt, es liegt aber erst eines vor. Dazu gehört auch die jeweilige Schutzausrüstung für die Gemeindearbeiter und den Waldaufseher.
- Maria Magdalena Gatt fragt wegen einem Willkommensgeschenk für neue Bürger: Das soll es bereits in früheren Jahren bereits gegeben haben.
- Hans Peter Markart für entschuldigten Obmann Julius Schmiderer - Umweltausschuss: Besprochene Themen: Gelber Sack - Abholung, Mülleimer im Gemeindegebiet, Friedhofsabfälle, Verkehr - Geschwindigkeiten, Straßenbeleuchtung Landesstraße - neue Lampen, Parkplätze vor MZG und Tulferberg, Grillplatz und Speckbacherweg, Der Speckbacherweg soll verschönert werden und geschichtliches dazu erhoben werden. Dank an alle Beteiligten der heurigen Flurreinigung.

- Martin Parger - Sportausschuss: Der Gehörlosenverband Tirol hat um die Durchführung für einen Berglauf angesucht. Bisher konnte noch kein Kontakt hergestellt werden, es wird mit dem SV Tulfes besprochen.
- Karin Markart-Bachmann – Wirtschafts- und Tourismusausschuss: Die Ortstaxe wird derzeit ab 16 Jahren eingehoben, vom TVB ist eine Erhöhung erwünscht.

Gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) in der derzeit gültigen Fassung, geloben die Ersatzmitglieder Thomas Kößler und Martin Reichler vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Punkt 3: ***Bericht über die am 03.05.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Gr Mag. Karl Aschbacher, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 03.05.2016 vom Überprüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gemeindekasse vollinhaltlich zur Kenntnis. Sowohl die Kassa als auch die Buchführung wurden in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 03.05.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekassa mit 13 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis.
Die Vorschreibung der Erschließungs- und Anschlussgebühren bei den Bauvorhaben soll vorangetrieben werden, sodass man nur mehr max. ein Jahr zurückliegt.

Zu Punkt 4: ***Antrag von Ersatzgemeinderat Walter Gatt betreffend namentlicher Festhaltung von Gegenstimmen in der Niederschrift***

Bgm. Wegscheider berichtet zum Antrag, dass laut eingeholter Information beim Amt der Tiroler Landesregierung, Mag. Zangerl, der Bürgermeister darüber entscheiden bzw. anordnen kann.
GR Mag. Karl Aschbacher meint, besser wäre, jeder einzelne soll eine Begründung angegeben warum er dagegen gestimmt hat.
Es soll, wie in der Tiroler Gemeindeordnung geregelt, jeder Gemeinderat selbst entscheiden, ob eine Gegenstimme und eine Begründung in der Niederschrift festgehalten werden soll.
Kein Beschluss nötig.

Zu Punkt 5: ***Wohnbebauung Gallraun - Vergabe von Eigentumswohnungen***

Der Bürgermeister liest die neuesten Bewerbungen für Wohnungen vor. Da es keine den Vergaberichtlinien entsprechenden Bewerbungen gibt (nur Auswärtige – keine Tulfer), entscheidet der Gemeinderat einstimmig, keine der drei freien Eigentumswohnungen zu vergeben und auf Tulfer Bewerber zu warten.

Zu Punkt 6: ***Spielplatz Gallraun***

Das vorliegende Angebot der Wohnungseigentum (WE) zur erhöhten Finanzierungsbeteiligung wird vom Gemeinderat abgelehnt, da es mit einer Zusage zur weiteren Wohnbebauung verbunden ist, die man aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht machen will. Die WE steuert aber EUR 10.000,- netto wie vereinbart zum Spielplatz auf Gst. 1363/84 mit 679 m² bei.
Für die Einzäunung des Bauplatzes liegen zwei Angebote vor, Fa. Blasy mit EUR 8.157,- brutto und Fa. Weithas/Wurzinger mit EUR 7.218,- brutto.
Mit den Erdarbeiten würde man auf knapp EUR 10.000,- kommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Zuschlag für die Errichtung des Zauns an Fa. Weithas/Wurzinger zu erteilen und evt. noch eine Preisverbesserung herauszuholen und für die Spielgeräte weitere EUR 10.000,- aus dem Gemeindehaushalt zu verwenden.

Zu Punkt 7: ***Änderung der Müllabfuhrordnung hinsichtlich Sammeltermin für organische Abfälle aus Privatgärten***

Bgm. Martin Wegscheider erklärt die Situation und liest aus der Müllabfuhrordnung vor.
Vorschlag vom Bgm.: von Freitag 17 Uhr übers Wochenende bis Montag 8 Uhr.
Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen (Parger kurz abwesend), die Müllabfuhrordnung der Gemeinde dahingehend zu ändern, dass der Sammeltermin für organische Abfälle aus Privatgärten von Freitag um 17.00 Uhr bis Montag um 08.00 Uhr festgelegt wird.
§ 8 Abs. 5 der Müllabfuhrordnung lautet somit:
Organische Abfälle aus Privatgärten gemäß Abs. 1 lit. a, so genannte saisonal anfallende Gartenabfälle (wie z. B. Grün-, Baum- und Strauchschnitt), sind von Anfang April bis Ende November jeweils von Freitag um 17.00 Uhr bis Montag um 08.00 Uhr auf den bei der Volksschule Tulfes (Parkplatz) bereitgestellten Anhänger der Gemeinde abzugeben bzw. aufzuladen.

Zu Punkt 8: ***Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges für Grundstück 2055/1 (Gemeinde Tulfes) auf den Grundstücken 2060 und 2061 (Martin Reichler)***

Ersatz-Gemeinderat Martin Reichler verlässt wegen Befangenheit für diesen Punkt das Sitzungszimmer.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 12 gegen 0 Stimmen, die grundbücherlich eingetragene Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges für Grundstück 2055/1 (Gemeinde Tulfes) auf den Grundstücken 2060 und 2061 (Martin Reichler) aus dem Grundbuch löschen zu lassen.
Nach dem Beschluss betritt Martin Reichler wieder das Sitzungszimmer.

Zu Punkt 9: ***Ansuchen der Eigentümergemeinschaft Halsmarter Hütte um zwei Abstellplätze auf dem Parkplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in Halsmarter***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Eigentümergemeinschaft Halsmarter Hütte zwei Abstellplätze auf dem Parkplatz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in Halsmarter für EUR 100,- pro Jahr für beide Abstellplätze zur Verfügung zu stellen. Die Vereinbarung ist jährlich kündigbar abzuschließen.

Zu Punkt 10: ***Gemeindegutsagrargemeinschaft – Festlegung der Nutzholzmenge und Ausputzteile für 2016***

Bgm. Martin Wegscheider als Substanzverwalter liest die Schreiben der Abt. Agrargemeinschaften des Landes und der Bezirksforstinspektion (BFI) Steinach vor.
Zusammenfassung: Normal lt. Waldwirtschaftsplan 850 fm Endnutzung und 150 fm Vornutzung, von 1998 – 2017, offen sind noch 813 fm Endnutzung für 2016 und 2017. Rechtholz für Mitglieder 500 fm und 50 fm Vornutzung. Genehmigt von BFI und Land und geplant von GGAG: 500 fm Endnutzung und 150 fm Vornutzung.
GR Markus Kössler als Agrargemeinschaftsobmann nimmt Stellung dazu, auch zu den getätigten Investitionen in z. B. Gasthäuser, Lift usw. vor Übernahme der AG durch die Gemeinde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Jahr 2016 eine Nutzholzmenge der Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG) von 500 fm Endnutzung und 150 fm Vornutzung festzulegen. Die Auszahlung des daraus erzielten Verkaufserlöses an die Nutzungsberechtigten der GGAG erfolgt nach Anteilen an der GGAG wie bisher. Das Auszeigen von ca. 3 fm Ausputzteilen je Anteil wird vom Gemeindewaldaufseher gemacht und die Auszahlung von je 200 Euro je Anteil bei Schlägerung bis 30.11.2016 wird vom Gemeinderat einstimmig mitbeschlossen.

GR Markus Kössler merkt noch an, dass das Holzmessen im letzten Jahr nicht zufriedenstellend war, da statt 600 fm nur ca. 585 fm ausgezeigt wurden und man das heuer besser machen sollte.

Zu Punkt 11: ***Verwertung der von der Gemeindegutsagrargemeinschaft zugelosten Ausputzteile***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von der Gemeindegutsagrargemeinschaft an die Gemeinde zugelosten Ausputzteile für das Jahr 2016 wie in den vergangenen Jahren öffentlich zu versteigern. Die Versteigerung soll am Sonntag den 15.05.2016 nach der Hl. Messe um ca. 10.00 Uhr beim Tuxerbauer stattfinden. Die ersteigerten Teile müssen bis 10.06.2016 gehackt und aus dem Wald verbracht werden (Borkenkäfergefahr).
Der vorbereitete Artikel für das Gemeindeblatt wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Zu Punkt 12: ***Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes betreffend Gst. Nr. 484/5 (Riemer Sebastian und Wild Maria – Neubau Wohnhaus)***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Wandhöhe max. 9,50 m / Höchster Gebäudepunkt 12,34 m) im Bereich der Grundparzelle 484/5 der KG Tulfes durch vier Wochen hindurch vom 12.05.2016 bis 10.06.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 13: ***Angebot um Überprüfung der Wasserhydranten gemäß ÖNORM B2539***

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Bgm. Wegscheider einstimmig, alle Wasser-Hydranten der Gemeinde Tulfes einer Überprüfung gemäß ÖNORM B2539 entsprechend dem vorliegenden Angebot der IKB um den Preis von 39,50 Euro netto je Hydrant zu unterziehen. Bei bestehenden 55 Hydranten sind das Gesamtkosten von 2.172,50 Euro netto.
In Zukunft soll man die vorgeschriebene Überprüfung im Abstand von 2 Jahren wenn möglich selber durchführen (Wassermeister).

Zu Punkt 14: ***Benützung von Räumlichkeiten im Vereinshaus durch die Jungbauernschaft/Landjugend Tulfes***

Bisher gab es keinen Vertrag betreffend Jungbauernraum, nur einen Gemeinderatsbeschluss. Der letzte Beschluss galt 10 Jahre und endete am 31.12.2015. Der Bgm. will zukünftig aber einen Vertrag machen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Jungbauernraum im Vereinshaus Tulfes zu denselben Bedingungen wie bisher auf die Dauer von 10 Jahren, somit bis zum 31.12.2025, kostenfrei zu überlassen. Ein entsprechender Vertrag zwischen Gemeinde und Jungbauern soll ausgearbeitet werden.

Zu Punkt 15: ***Errichtung eines Steingarten/Alpingarten vor dem Vereinshaus***

Ein Pauschalangebot von 1.600,- € brutto von Junker Hannes für die Errichtung eines Steingartens vor dem Vereinshaus liegt vor. Eine Skizze wird dem Gemeinderat präsentiert. Die anwesende Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Annemarie Reichler erklärt kurz Details zum Geplanten. Manche Gemeinderäte haben Bedenken wegen Zerstörungen nach Festen, welche aber im Zuge der Beratung ausgeräumt werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Steingarten/Alpingarten vor dem Vereinshaus Tulfes laut Angebot und Skizze von Hannes Junker ausführen zu lassen.

Zu Punkt 16: ***Mittagsbetreuung Volksschule Tulfes im Schuljahr 2016/17***

Karin Markart-Bachmann berichtet über die Bedarfserhebung, welche bis 31.05.2016 abgeschlossen sein soll. Bisher findet die Mittagsbetreuung von Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Die Erhebung soll eine Erweiterung bis 14.00 Uhr und einen Mittagstisch erkunden. Die Zusage von Brigitte Kössler wurde eingeholt, sie würde auch bis 14.00 Uhr die Betreuung machen.
Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der geplanten Bedarfserhebung einstimmig zu.

Zu Punkt 17: ***Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Volksschule (Julie Haag)***

Das Ansuchen von Familie Haag wird dem Gemeinderat vorgelesen. Karin Markart-Bachmann erklärt, dass man dem Antrag stattgeben muss. Es geht um den Besuch der Volksschule Wattenberg, die Mutter von Julie arbeitet dort als Lehrerin. Der Gemeinde Tulfes entstehen Kosten von EUR 1.428,- pro Schuljahr.
Von anderen Gemeinderäten bestehen Bedenken, dass dies dann mehrere Eltern machen und die Volksschule Tulfes somit Schüler verliert.
Der Gemeinderat will die Bedarfserhebung einer Nachmittagsbetreuung, welche zurzeit in der Volksschule durchgeführt wird, abwarten.
Der Punkt wird vertagt.

Zu Punkt 18: ***Zuschuss für einen gemeinsamen Wandertag der Volksschule Tulfes und den Kindergärten Tulfes und Volderwald zum Kugelwald***

Es werden ca. 100 Kinder teilnehmen, der Lifttransport für Kinder ist gratis, die Kugeln für den Kugelwald sind ebenfalls gratis (Kaution ist zu hinterlegen). Für die Kinder wird ein gemeinsames Essen mit Getränk auf der Halsmarter spendiert, 6 Euro pro Kind. Es ist eine Wanderung zu Fuß ins Dorf geplant.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für einen gemeinsamen Wandertag der Volksschule Tulfes und den Kindergärten Tulfes und Volderwald zum Kugelwald am 4. oder 5. Juli 2016 EUR 700,- zuzuschießen, abgerechnet wird nach Schüleranzahl (6 Euro pro Schüler).

Zu Punkt 19: ***Ansuchen um Hundesteuerbefreiung für einen Diabetikerwarnhund (Hans Jörg Strauss)***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Hans Jörg Strauss für seinen Hund „Zoe“, ein für den Sohn benötigter Diabetikerhund, die Hundesteuer (derzeit 63,70 € pro Jahr) auf unbestimmte Zeit zu erlassen. Die Hundemarke (derzeit 5,- € pro Jahr) ist zu bezahlen.

Zu Punkt 20: ***Ansuchen um Unterstützung des Vereins Familienhilfe Dorf Tirol-Brasilien***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familienhilfe Dorf Tirol-Brasilien einen einmaligen Betrag von 150,- € als Unterstützung des Vereins zu gewähren.

Zu Punkt 21: ***Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Musikschule (Elias Markart)***

Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen (Hans Peter Markart befangen), dem Besuch der Musikschule der Stadt Innsbruck durch Elias Markart die Zustimmung zu erteilen.

Zu Punkt 22: ***Personalangelegenheiten***

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.
Beschlüsse wurden keine gefasst.

Zu Punkt 23: ***Anträge, Anfragen und Allfälliges***

Karin Markart-Bachmann berichtet, dass das Telefon und Fax in der Volksschule kaputt ist und repariert bzw. erneuert gehört. Weiters schlägt sie vor, eine Tauschbörse für Fußballpickerln der Euro 2016 im Jungbauernraum zu machen. Zwei Termine: 19. Mai und 26. Mai von 15-17 Uhr vorbehaltlich der Zustimmung der Jungbauern. Termine kommen ins Mai-Gemeindeblatt.

Martin Parger berichtet, dass Thomas Posch und Marcell Mayr einen Fußballkindergarten für 3 bis 5 Jahre alte Kinder am Sportplatz abhalten. Termine kommen ins Gemeindeblatt.

Mario Pfitscher fordert einen ABC-Plan für die vielen vorgetragenen Projekte der verschiedenen Ausschüsse. Er meint damit eine Terminkoordination der vielen Punkte, Festlegung der Dringlichkeit und des Durchführungszeitraums.

Hans Peter Markart schlägt ein Schreiben der Gemeinde an die Firma MPREIS wegen der auch an Wochenenden und Feiertagen vor dem Geschäft herumstehenden Paletten vor, dass diese nur an Wochentagen stehen bleiben.

Martin Parger fragt an, wie es mit dem Fußballplatz betreffend Mäharbeiten und Rasenpflege weiter geht und schlägt ein Gespräch des Bürgermeisters mit Konrad Gatt vor.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: